

Hausbau: Moderne Keller erfüllen Wohnträume



Keller erhöhen Nutzungsmöglichkeiten
Erst ein moderner Keller macht den Unterschied zwischen Haus und Wohnung und erweitert die Nutzungsmöglichkeiten eines Einfamilienhauses, ohne hohe zusätzliche Kosten zu verursachen. Keller werden normalerweise in massiver Bauweise aus Beton, Stahlbeton oder Betonschalsteinen errichtet, damit ist eine optimale Standfestigkeit garantiert. Die hohe Masse dieser Bauteile wirkt auch ausgleichend auf das gesamte Temperaturniveau in einem Haus, wenn Wärmeverluste über den Keller vermieden werden.



Künftige Nutzung entscheidet über Kellerplanung

Bei der Planung von Kellern auch die künftige Nutzung beachtet werden.

Ein Massivhaus mit 132 Quadratmeter Wohnfläche braucht beispielsweise 3384 kWh Heizenergie pro Jahr, inklusive Keller beträgt der Heizwärmebedarf 3525 kWh. Der Energiemehrverbrauch durch einen richtig gedämmten Keller ist somit gegenüber dem gesamten Energiebedarf des Hauses verschwindend gering.



Immobilienwert mit Keller deutlich höher
Jedes Haus braucht ein Fundament und eine Bodenplatte. Die Mehrkosten eines Kellers gegenüber dieser ohnehin notwendigen Fundierung eines Hauses betragen im Schnitt je nach Ausführungsqualität und Größe etwa 15.000 Euro. Damit betragen die durchschnittlichen Mehrkosten pro Quadratmeter Keller etwa 150 Euro gegenüber etwa 750 Euro bei Wohnflächen, steigern aber den Wiederverkaufswert eines Hauses deutlich.

Fotonachweis:

MABA Fertigteileindustrie GmbH

Fotoanforderung:

Pressestelle der Österreichischen Zementindustrie, Andrea Baidinger
andrea.baidinger bauen | wohnen | immobilien Kommunikationsberatung GmbH
e mail: baidinger@bauenwohnenimmobilien.at; www.bauenwohnenimmobilien.at